

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 78.

Dresden, am 5. April

1900.

Achtundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. April 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 740—742. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über einen Theil der in den Tit. 1 und 7 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01 eingestellten Neu- und Umbauten für das Justizdepartement. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über den Berg-, Hütten- und Münzetat, allgemeine Ausgaben für den Bergbau, Kap. 8 bis 13, 15 und Kap. 77a des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Waldorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Jahn, Dr. Barchewitz, Geh. Bergrath Förster und Geh. Finanzrath Dr. Wähle.

Anwesend 70 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 740.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Ueberfendung von Druckeremplaren des Jahresberichts der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz für die Zeit von Ostern 1899 bis Ostern 1900.

Präsident: Zu vertheilen.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 741.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Ueberfendung eines Protokolls der Kreis- hauptmannschaft Zwickau nebst einem Berichte der Amtshauptmannschaft Delsnitz, die Wahl des Abgeordneten Bunde betr.

Präsident: An die vierte Abtheilung abzugeben.

(Nr. 742.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1896 und 1897 betreffend, und zwar über Kap. 22 bis mit 110 des Etats der Zuschüsse, sowie über die Uebersichten C, E, F und G dieses Berichts.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung und für morgen hat sich der Herr Abg. Kollfuß wegen dringender Berufsgeschäfte entschuldigt, für heute Herr Abg. Dr. Schill gleichfalls wegen dringender Berufsgeschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über einen Theil der in den Tit. 1 und 7 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01 eingestellten Neu- und Umbauten für das Justizdepartement.“ (Drucksache Nr. 220.)

Berichterstatter Herr Abg. Uhlmann. Ich eröffne die Debatte und zwar über den gesammten Bericht. Der Herr Staatsminister Dr. Schurig!

Staatsminister Dr. Schurig: Meine hochgeehrten Herren! Sollte es nach den Grundsätzen der hohen Kammer möglich sein, einen Beschluß zu fassen, der von dem Deputationsvotum abweicht, so möchte ich dringend bitten, im vorliegenden Falle davon Gebrauch zu machen. Die Deputation hat in ihrem Berichte die sämtlichen Vorlagen die heute in Betracht kommen, zur Bewilligung empfohlen mit alleiniger Ausnahme der 46,000 M., die für eine Dienstwohnung des Gerichtsvorstandes in Radeberg eingestellt sind. Ich möchte mir erlauben, in dieser Beziehung